

---

## PRESSEMITTEILUNG

Tübingen, 16. Mai 2017  
sofort frei

### **Digitale Forschungsinfrastruktur für Geistes- und Kulturwissenschaften**

#### **Nachhaltiger Betrieb des Verbundprojekts DARIAH-DE – Geschäftsstelle in Göttingen und Tübingen**

Im Rahmen eines Festakts wurde am Mittwoch, 26. April 2017, offiziell die Geschäftsstelle des Verbundprojekts DARIAH-DE gegründet. Seit 2011 entwickelt DARIAH-DE als nationales Teilprojekt des europaweiten Projekts DARIAH-EU (Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities) eine digitale Infrastruktur für die geistes- und kulturwissenschaftliche Forschung in Deutschland mit insgesamt 19 Partnern. Der Aufbau einer nachhaltigen Forschungsinfrastruktur für digitale Werkzeuge und Forschungsdaten und die Entwicklung von Technologien für Lehre und Weiterbildung ermöglichen Geistes- und Kulturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern eine standortunabhängige und disziplinübergreifende Zusammenarbeit. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt DARIAH-DE in der dritten Förderphase bis 2019 mit rund fünf Millionen Euro bei der Überführung der Forschungsinfrastruktur in die Betriebsphase.

Mit der Einrichtung einer zentralen Geschäftsstelle entsteht der organisatorische Rahmen, um langfristig den nachhaltigen Betrieb von DARIAH-DE als Organisation zu ermöglichen.

„Stabile digitale Forschungsinfrastrukturen sind nötig, um die länder- und disziplinübergreifende geistes- und kulturwissen-

schaftliche Forschung zu unterstützen“, betonte Dr. Klaus Schindel, stellvertretender Leiter des Referats „Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, Akademien, Forschungsmuseen“ des BMBF. Die Geschäftsstelle ist an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB), die die administrative Gesamtkoordination innehat, und am Tübinger IT-Dienstleistungsunternehmen DAASI International angesiedelt, das den technischen Betrieb der Forschungsinfrastruktur gewährleistet. Sie fungiert als zentraler Ansprechpartner für geistes- und kulturwissenschaftliche Fachdisziplinen und Fachverbände zu Angeboten und technologischen Komponenten der Forschungsinfrastruktur, integriert Anforderungen von Forschungsvorhaben in die Weiterentwicklung der Gesamtarchitektur von DARIAH-DE und koordiniert die Zusammenarbeit mit DARIAH-EU.

„Mit der Gründung der Geschäftsstelle hat DARIAH-DE einen wichtigen Schritt in den Regelbetrieb und die Verstetigung der Forschungsinfrastruktur unternommen“, erklärte SUB-Direktor und DARIAH-DE-Konsortialleiter Prof. Dr. Wolfram Horstmann. Neben dem Betrieb der digitalen Forschungsinfrastruktur auf administrativer, inhaltlich-fachwissenschaftlicher und technischer Ebene wird die Geschäftsstelle den weiteren Ausbau und die Institutionalisierung von DARIAH-DE vorantreiben. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://de.dariah.eu> zu finden.

*Anmerkung:* Diese Pressemitteilung wurde ursprünglich am 27. April 2017 von der Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen veröffentlicht:

<http://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?cid=5810>

## Über DAASI International

DAASI International ist Experte für föderiertes Identity und Access Management auf Open-Source-Basis. Der Tübinger IT-Dienstleister kümmert sich seit 15 Jahren um Zugriffskontrolle und Verzeichnisdiensttechnologien für Hochschulen, Behörden und Unternehmen. Zudem wirkt DAASI International aktiv im Bereich der Digital Humanities mit und beteiligt sich an nationalen wie internationalen Forschungsprojekten, u.a. bei der digitalen Forschungsinfrastruktur DARIAH-DE sowie im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizon 2020. Das Leistungsspektrum von DAASI International umfasst u.a. Consulting, Support, Softwareentwicklung und die Integration fortschrittlicher Technologien für IT-Infrastrukturen.

### Pressekontakt:

Heiko Hütter  
*Project Manager*  
✉ heiko.huetter@daasi.de  
Tel.: +49 (0)7071 407109-4  
Fax: +49 (0)7071 407109-9

### Sitz der Gesellschaft:

Tübingen

### Registergericht:

Amtsgericht Stuttgart,  
HRB 382175

### Geschäftsleitung:

Peter Gietz